Multiple Choice –Fragen digital „Vollausbildung“

**„Das Einzelunternehmen“**

1. Welche der aufgeführten Unternehmen können ein Einzelunternehmen sein? (3/5)  
     
    Aktiengesellschaft  
    Landwirtschaftlicher Betrieb  
    Einzelhandelsbetrieb  
    Genossenschaft  
    Handwerksbetrieb
2. Welche der aufgeführten Unternehmen sind Einzelunternehmen? (3/5)  
     
    Siemens GmbH  
    Deutsche Telekom  
    Hubert Schneider Flanschenbau  
    Café Vetter   
    Hofbauer Wümber
3. Was ist das besondere Merkmal einer Einzelunternehmung? (1/5)  
   Eine Einzelunternehmung …  
     
    ist von der Erwerbssteuer befreit.  
    darf keine Mitarbeiter\*innen einstellen.  
    muss sich ins Handelsregister eintragen.  
    gehört einer einzelnen Person und wird von ihr geleitet.  
    darf nicht mehr als 60 000 € Gewinn machen.
4. Welche Aussagen über den Unternehmer einer Einzelunternehmung sind richtig? (3/5)   
   Ein Einzelunternehmer …  
     
    entscheidet selbstständig und frei über sein Unternehmen.  
    kann mit dem Gewinn seines Unternehmens machen was er will.   
    muss bei seinen Entscheidungen einen Kaufmann hinzuziehen.  
    trägt das volle Risiko für seine Entscheidungen.  
    kann das Risiko für sein Unternehmen auf seine Mitarbeiter\*innen verteilen.
5. Welche Aussage zur Finanzierung eines Einzelunternehmens sind richtig? (1/5)  
   Die Finanzierung erfolgt meistens …  
     
    durch Eigenmittel des Unternehmers.  
    durch staatliche Zuwendungen.  
    durch Kredite einer Bank  
    durch andere Personen.  
    durch die Mitarbeiter\*innen des Betriebes.
6. Welche Aussage zur Haftung des Einzelunternehmers ist richtig? (1/5)  
   Der Unternehmer …  
     
    haftet mit seinem Privatvermögen.  
    haftet mit seinem Unternehmensvermögen.  
    ist von einer Haftung befreit.  
    haftet mit seinem Privatvermögen und seinem Unternehmensvermögen.  
    haftet mit Anteilen seines Privatvermögens.
7. Was bedeutet der Satz „Das Einzelunternehmen ist insolvent“? (1/5)  
   Der Unternehmer …  
     
    hat nicht genügend Miterbeiter\*innen.  
    macht mit seinem Unternehmen Gewinn.  
    benötigt finanzielle Hilfe vom Staat.  
    verkauft sein Unternehmen.  
    kann seine Schulden nicht mehr bezahlen.
8. Was versteht man unter „Investition“? (1/5) Unter Investition versteht man …  
     
    einen Kredit bei der Bank.  
    einen Zuschuss vom Staat.  
    Geld für das Wachstum des Unternehmens.  
    private Ausgaben aus Unternehmensgewinnen.  
    Einstellung von neuen Mitarbeiter\*innen
9. Welche Vorteile hat ein Eintrag ins Handelsregister für einen Einzelunternehmer? (3/5) Der Einzelunternehmen ….  
     
    kann Bürgschaften eingehen.  
    erhält steuerliche Erleichterungen.  
    haftet nur beschränkt.  
    kann höhere Verzugszinsen berechnen.  
    kann Gewährleistungen begrenzen.
10. Welche Verpflichtung zieht eine Eintragung ins Handelsregister für einen Einzelunternehmer nach sich? (2/5)  
      
     Er muss sich strenger kontrollieren lassen.  
     Er verliert seine Selbstständigkeit  
     Er muss einen Notar einstellen.  
     Er ist weniger kreditwürdig.  
     Er muss Buchführung betreiben
11. Welche Aussagen sind richtig? (3/5)  
    Der Einzelunternehmer …  
      
     muss sich ab einer gewissen Größe des Unternehmens ins Handelsregister   
     eintragen lassen.  
     muss beim Eintrag ins Handelsregister die Abkürzung „GmbH“ führen.  
     muss ab einer bestimmten Größe beim Eintrag ins Handelsregister die Abkürzung   
     „e.K.“ für „eingetragener Kaufmann führen.  
     darf bei Eintragung ins Handelsregister einen eigenen Firmennamen führen  
     muss sich ab einem Gewinn von 60 000 € ins Handelsregister eintragen lassen.
12. Welche Aussagen zur Existenzgründung von Arbeitslosen sind richtig? (2/5)  
    Arbeitslose …  
     können sich mit einer aussichtsreichen Idee selbstständig machen.  
     erhalten 12 Monate lang einen Gründungszuschuss von 500 € monatlich  
     erhalten sechs Monate lang einen Gründungszuschuss von 300 € monatlich.   
     erhalten einen einmaligen Gründungszuschuss von 2000 €.  
     erhalten einen zinslosen Kredit über 5 Jahre.
13. Welche Aussagen zur Existenzgründung sind richtig? (3/5)  
    Existenzgründer …   
      
     können bei erfolgreicher Unternehmensführung des Gründungszuschuss weitere   
     9 Monate erhalten.  
     erhalten zinslose Kredite von der Bank.  
     haften nur mit ihrem Unternehmen.  
     sind bis zu 60 000 € Jahresgewinn von der Umsatzsteuer befreit.  
     dürfen auch Mitarbeiter\*innen einstellen.